

vfwf-UNIVERSITÄTSVORLESUNG 2006
**„Die Medizinische Universität der Zukunft –
Visionen und Realität“**

31. Mai 2006

Univ. Prof. Dr. Wolfgang SCHÜTZ
Rektor der Medizinischen Universität Wien

„Die Medizinische Universität Wien sieht in ihrer zukünftigen Entwicklung Forschung, Lehre und Patientenbetreuung als ihre drei gleichwertigen Kernaufgaben. Ein wesentlicher Punkt dabei ist die Erzielung von Synergieeffekten durch eine gemeinsame Betriebsführung mit dem Krankenanstaltsträger (AKH Wien) im klinischen Bereich.

In der Forschung orientiert sich die Schwerpunktbildung auf die Einbindung in den internationalen Wettbewerb. Dabei konzentriert sich die MedUni Wien auf ihre starken Forschungsbereiche. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es unsere Aufgabe, ein optimales Umfeld zur Mitteleinwerbung für die Forschung zu schaffen, auf dessen Basis die universitären Ressourcen leistungskonform zugeteilt werden.

In der Lehre / Curricula strebt die MedUni Wien eine international vergleichbare Outcome-Qualität an, wobei die Schaffung einer interdisziplinären Lernumgebung und die Förderung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Haltungen (‘attitudes’) im Mittelpunkt der Profilbildung stehen.

Für all diese Vorhaben ist eine gut strukturierte Personalentwicklung notwendig, die vor allem ein leistungsorientiertes Karrieremodell beinhaltet, das die individuellen Neigungen und Fähigkeiten insbesondere aber auch Frauenförderung in der Forschung, Lehre und Patientenbetreuung berücksichtigt. Ein solches Karrieremodell, das für die MitarbeiterInnen langfristige Entwicklungsperspektiven beinhaltet, soll in der ersten Leistungsperiode in Kraft treten.“